Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 48

Artikel: Jahresbericht über den kathol. Erziehungsverein der Schweiz pro

1902/03

Autor: Tremp, U.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-540324

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Iahresbericht über den kathol. Erziehungsverein der Schweiz pro 1902/03.

Vom Zentralpräsidenten: Abministrationsrat A. Tremp.

I. Pereinsversammlung.

Unser Berein hielt Montag ben 21. Oktober 1902, vormittags von $8^{1/2}$ bis 10 Uhr, im Hotel Union in Luzern, unmittelbar vor der Tagung des schweizer. Katholikenvereins eine Delegiertenversammlung ab, mit Stimmberechtigung der im weitern Komitee Stimmfähigen und der Delegierten der Sektionen und der mitwirkenden Vereine.

1. Ter Zentralprösident, HH. Abministration erat Tremp, führte in seinem Eröffnungswort u. a. folgende Beschlüsse des deutschen Katholikenztages in Mannheim vom 27. August 1902 an: "Bei Einführung des obligatorischen Fortbildungsschulunterrichtes ist die Aufnahme des obligatorischeschen Keligionsunterrichtes in den Lehrplan durchaus geboten. Die Versammlung bittet die hohe Geistlichkeit, falls diese Aufnahme nicht erreicht wird, dassür einzutreten, daß es ihr gestattet wird, den Fortbildungsschülern diesen Religionsunterricht in den Schulräumen zu erteilen."

2. Herr Lehrer Staub in Sachseln halt einen Vortrag über: "Die religiöserzieherische Tätigkeit der Fortbildungsschule" mit folgenden Resolutionen, die angenommen wurden: "1. Der schweizer. Erziehungsverein ersucht den tit. "Verein katvol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz", möglichst bald einen "Fortbildungsschüler" herauszugeben. Unser Verein wird denselben unterstühen. 2. In den Fortbildungsschulen soll auch die religiössistliche Unterweisung durch den Vehrer oder Geistlichen möglichst gepslegt werden. 3. Es ist den Fortbildungsschülern ein Religionshandbuch, überhaupt passende katholische

Literatur, besonders apologetischen Charatters, einzuhändigen."

3. Herr Redaktor Frei von Einsiedeln schließt seine Rede über "Moberne Schulbestrebungen" mit folgenben, von der Berfammlung ebenfalls angenommenen Resolutionen: "1. Der schweizer. kathol. Erziehungs= verein begrüßt die Bestrebungen der kathol. Lehrerschaft nach matecieller Bef. ferung ihrer Lage und zwar hinfictlich ber zeitgemäßen Erhöhung ber Lehrerbesoldungen, der Schaffung eventuell Ausgestaltung von Lehrer-, Alters-, Witwenund Waisenkassen und ganz besonders von Alterszulagen. 2. Der schweizer. fathol. Erziehungsverein brudt zu Sanden der Regierungen ben Wunsch aus, es möchte die Frage der Freizügigkeit der Lehrer und Lehrerinnen ernsthaft in Erwägung gezogen und tunlichst bald erledigt werden. 3. Der schweizerische fathol. Erziehungsverein ersucht Geiftlichkeit und Lehrerschaft, sowohl dem kathol. Erziehungsverein, als auch bem fathol. Lehrerverein zahlreich beizutreten und beren Organ, die "Badag. Blatter", immer zahlreicher zu abonnieren. 4. Ter schweizer. kathol. Erziehungsverein wünscht, daß das freie kathol. Lehrerseminar in Zug energisch unterstütt werde, und daß man demselben besondere auch tuch. tige Zöglinge zuweise."

4. Hh. Dekan Gisler, Lunkhofen, betont in seinem Schlußwort

die Schulfreundlichkeit und den christlichen Charakter der Schule.



Wasts. Der Große Rat hat das Geset über Lehrlingsschut und bas Geset, das die Dauer ber Normalschule auf brei Jahre ausbehnt, endgültig angenommen.